



**RZF NRW**

**Rechenzentrum der Finanzverwaltung  
des Landes Nordrhein-Westfalen**

# **Kontroll- und Mitteilungsverfahren**

## **SST : Schnittstellen**

### **SST\_KM4\_KMV\_DEP\_Version\_3**

**Version : 1.1**

**Status : abgestimmt**

**Stand : 19.04.2017**



### Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeines</b>	<b>4</b>
1.1	Kurzbeschreibung	4
1.2	Änderungsübersicht	4
<b>2</b>	<b>Einleitung</b>	<b>5</b>
2.1	Referenzierte Dokumente	5
2.2	Links	5
2.3	Änderungsübersicht	6
2.3.1	Rahmendaten der Kontrollmitteilung	6
2.3.2	Detaildaten	6
<b>3</b>	<b>Abbildung auf die Struktur der Kontrollmitteilung</b>	<b>7</b>
3.1	Allgemeines	7
3.2	Aufbau der Kontrollmitteilung	9
3.2.1	Kontrollmitteilung allgemeiner Teil	9
3.2.1.1	Version der Kontrollmitteilung	9
3.2.1.2	Anweisung	9
3.2.1.3	Festlegung der KmlId	10
3.2.1.4	XML-Beispiel Anweisung	11
3.2.2	Verfasser der Kontrollmitteilung	12
3.2.2.1	VerfasserAdresse	12
3.2.2.1.1	Straßenadresse	12
3.2.2.1.2	Postfachadresse	13
3.2.2.1.3	Großkundenadresse	13
3.2.2.1.4	Kommunikationsverbindung des Verfassers	13
3.2.2.1.5	Bearbeiter beim Verfasser	14
3.2.2.1.6	Referenz	14
3.2.2.1.7	Ordnungsbegriff	14
3.2.2.1.8	VerfasserInfo	14
3.2.2.2	XML-Beispiel Verfasser	15
3.2.3	Betroffener Fall	16
3.2.3.1	Betroffener Zeitraum	16
3.2.3.2	Steuerfall	16
3.2.3.2.1	Betroffene Person	16
3.2.3.2.1.1	Natürliche Person	16
3.2.3.2.1.2	Nicht Natürliche Person	18
3.2.3.2.1.3	Frei definierte Person	18
3.2.3.2.1.4	Adresse	19
3.2.3.2.2	XML-Beispiel Betroffene Person	20
3.2.3.2.3	Weitere Person	21
3.2.3.2.3.1	Natürliche Person	21
3.2.3.2.3.2	Nicht Natürliche Person	23
3.2.3.2.3.3	Frei definierte Person	23
3.2.3.2.3.4	Adresse Weitere Person	24
3.2.3.2.3.5	Weitere Informationen zur Person	25
3.2.3.2.4	XML-Beispiel Weitere Person	26
3.2.3.3	Empfänger Finanzamt	27
3.2.3.4	Steuerart	27
3.2.3.5	ZusatzInfo	27
3.2.3.6	XML-Beispiel Betroffener Fall	27
3.2.4	Detaildaten DEP	29
3.2.4.1	Detaildaten allgemein	29
3.2.4.2	KontoUebertragender	29
3.2.4.3	KontoEmpfaenger	29
3.2.4.4	Wirtschaftsgut	30
3.2.4.5	Verwandtschaft	31
3.2.4.6	WeitereEmpfaengerVorhanden	31



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV KM4 DEP Version 3

3.2.4.7	XML-Beispiel Detailangaben DEP.....	31
3.2.5	Beispiel einer kompletten Kontrollmitteilung.....	33

### **Abbildungsverzeichnis**

Es konnten keine Einträge für ein Abbildungsverzeichnis gefunden werden.



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV KM4 DEP Version 3

### 1 Allgemeines

#### 1.1 Kurzbeschreibung

In diesem Dokument wird die Kontrollmitteilung DEP – Unentgeltliche Depotübertragungen nach § 43 Abs. 1 Satz 5 und 6 EStG - in der Version 3 beschrieben.

#### 1.2 Änderungsübersicht

Version	Bearbeiter	Änderungsdatum	Durchgeführte Änderung
1.0	KMV-Team	11.05.2015	Neue Detailversion 3 für DEP. Verwendung der Kontrollmitteilung in der Version 4 mit den Basisdaten der Version 4 für die Lieferung der Detaildaten DEP in der Version 3.
1.1	Jan Heerde	28.09.2015	Korrektur Detailversion 2->3 unter 3.2.4.1
1.1	KMV-Team	19.04.2017	Fertigstellung

Tabelle 1 / Änderungsübersicht



## 2 Einleitung

In diesem Dokument wird die Abbildung der Detailversion 3 der Kontrollmitteilung "DEP" (Unentgeltliche Depotübertragungen nach § 43 Abs. 1 Satz 5 und 6 EStG) auf die Kontrollmitteilung in der Version 4 definiert.

### 2.1 Referenzierte Dokumente

Nr	Dateiname	Pfad	Inhalt
1	ElsterBasis-XML-Schnittstelle	https://www.elster.de/ssl/secure/schnittstellen_herst.php#ebaxml	Beschreibung des allgemeinen XML-Aufbaus bei ELSTER (steht im Entwicklerbereich von ELSTER zur Verfügung, Registrierung als Softwarehersteller erforderlich)
2	KMV_Verfahrensablauf_Extern_1_0.pdf		Verfahrensablauf KMV
3	SST_KMV_Kontrollmitteilung_Version_4.pdf		Dokumentation der Kontrollmitteilung in der Version 4
4	SST_KMV_Basisdaten_Version_4.pdf		Dokumentation der Basisdaten in der Version 4
5	SST_KMV_DEP_Detail_Version_3.pdf		Dokumentation der Detaildaten der Kontrollmitteilung "DEP" in der Version 3
6	th000008_extern.xsd		ELSTER-Schemadefinition Transferheader in der Version 8
7	ndh000010_extern.xsd		ELSTER-Schemadefinition Nutzdatenheader in der Version 10
8	headerbasis000002.xsd		ELSTER-Schemadefinition für ELSTER-Datentypen
9	elster0810_kmv_DEP_000003_extern.xsd		Schemadefinition als Beispiel für die Datenlieferung einer Kontrollmitteilung "DEP"
10	kmv000004.xsd		Schemadefinition für die Kontrollmitteilung in der Version 4
11	kmvbase000004.xsd		Schemadefinition für die Basisdaten in der Version 4
12	kmvallg000004.xsd		Schemadefinition für allgemeingültige Datentypen zur KM in der Version 4
13	kmv_DEP_000003.xsd		Schemadefinition für die Detaildaten der Kontrollmitteilung "DEP" in der Version 3
14	HTML_DEP_000003.zip		HTML-Dokumentation zur Kontrollmitteilung "DEP" in der Version 3
15	kmvstorno000004.xsd		Schemadefinition für die Stornierung von Kontrollmitteilungen in der Version 4

Tabelle 1 / Referenzierte Dokumente

Referenzierte Dokumente werden durch ein **R** und die laufende Nr. referenziert z.B. <R1>.

### 2.2 Links

Nr	Link	Inhalt
1	<a href="http://www.w3c.org">http://www.w3c.org</a>	Spezifikationen für XML und XML-Schemata

Tabelle 2 / Links

In dieser Tabelle aufgelistete Links werden durch ein **L** und die laufende Nr. referenziert.



### 2.3 Änderungsübersicht

#### 2.3.1 Rahmendaten der Kontrollmitteilung

Die in den Basisdaten der Kontrollmitteilung der Version 4 vorgenommenen Änderungen sind im Dokument SST\_KMV\_Basisdaten\_Version\_4.pdf <R5> beschrieben.

Für diese Mitteilungsart sind insbesondere folgende Änderungen in den Basisdaten der Version 4 zu beachten:

Bereich	Änderung
<b>Änderung von Datentypen</b>	Die Datentypen für den Namen des Verfassers, den Namen einer Gesellschaft und den Namen eines Instituts wurden geändert. Damit ist die korrekte Anweisung von Firmennamen möglich, z.B. können auch das "+"-Zeichen sowie weitere Sonderzeichen geliefert werden.
<b>Steuernummer bei nicht natürlichen Personen</b>	Für nicht natürliche Personen ist die Anweisung der Steuernummer direkt bei den Definitionen zur nicht natürlichen Person möglich, die Anweisung des Ordnungsbegriff zum betroffenen Fall ist dafür nicht mehr zu verwenden.
<b>Angabe der Empfänger ( weitere Personen)</b>	Anweisung von bis zu 9 Empfängern: Sind mehrere Empfänger bekannt, so sind diese ebenfalls anzuweisen. Existieren mehr als neun Empfänger ist dies über das Element WeiterePersonenVorhanden mit Anweisung „true“ mitzuteilen, ohne dass diese weiteren Empfänger als Person angewiesen werden.
Blockname	Alternative Anweisung zum Namen/Vornamen der natürlichen und frei definierten Person
FamStand	Es können bis zu 20 Anweisungen zum Familienstand (optional mit Gültigkeitsdatum) zur natürlichen und frei definierten Person erfolgen
AuswanderDat	Auswanderungsdatum zur natürlichen und frei definierten Person
SterbeDat	Sterbedatum zur natürlichen und frei definierten Person
Postfach	Erweiterung der Postfachnummer von 6 auf 8 Stellen
<b>Auslandsadresse</b>	Die Auslandspostleitzahl ist nicht mehr Pflichtangabe, dafür ist der Staatenschlüssel Pflichtangabe (ggf. mit Wert unbekannt).

#### 2.3.2 Detaildaten

In den Detaildaten der DEP Version 3 können jetzt auch negative Beträge für die Anweisung von Stückzinsen angewiesen werden.



### 3 Abbildung auf die Struktur der Kontrollmitteilung

#### 3.1 Allgemeines

In diesem Kapitel wird der gesamte Aufbau der Kontrollmitteilung "DEP" dokumentiert. Basis für diese Darstellungen sind die in der folgenden Übersicht dargestellten XML-Schemata.

Schema	Beschreibung
kmv000004.xsd	Kontrollmitteilung in der Version 4
kmvbase000004.xsd	Basisdaten der Version 4
kmvallg000004.xsd	Simple Datentypen in der Version 4
kmv_DEP_000003.xsd	Detailldaten "DEP" in der Version 3

Folgende Namensräume werden verwendet:

Datenbereich	Namespace
Elster	<a href="http://www.elster.de/2002/XMLSchema">http://www.elster.de/2002/XMLSchema</a>
Kontrollmitteilung	<a href="http://www.konmitv.de/km000004/XMLSchema">http://www.konmitv.de/km000004/XMLSchema</a>
Basisdaten	<a href="http://www.konmitv.de/base000004/XMLSchema">http://www.konmitv.de/base000004/XMLSchema</a>
Detail "DEP"	<a href="http://www.konmitv.de/DEP000003/XMLSchema">http://www.konmitv.de/DEP000003/XMLSchema</a>

In den nachfolgenden Darstellungen werden in der Tabelle mit grün hinterlegten Headern die Definitionen des KONSENS-Mitteilungsverfahrens dargestellt. Die mit hellgrün hinterlegten Definitionen kennzeichnen Datenstruktur innerhalb der jeweiligen Teilbeschreibung, diese sind entweder direkt anhängend definiert oder es wird auf eine entsprechende Beschreibung verwiesen. Definitionen in grasgrüner Darstellung kennzeichnen voneinander abhängige Elemente.

In den Erläuterungen zu den einzelnen Kapiteln wird auf die Möglichkeiten zur Abbildung der Daten eingegangen. Hier werden ebenfalls fachliche Einschränkungen definiert. Diese fachlichen Einschränkungen werden bei der Annahme der Daten geprüft und führen ggf. zu einem Fehler, der die Datenannahme ablehnt.

Die Gruppen/Elemente sind entsprechend der Schemadefinition strukturiert. Bei voneinander abhängigen Gruppen/Elementen kann es vorkommen, dass die übergeordnete Gruppe optional definiert ist, die hierarchisch darunter liegende Gruppe aber obligatorisch ist. Werden in diesem Fall Daten zur übergeordneten Gruppe angewiesen, dann ist auch der obligatorische Datenbereich anzuweisen. Erfolgt keine Anweisung zu der übergeordneten Gruppe, so sind auch keine davon abhängigen Daten anzuweisen.

Die in der Beschreibung mit der Kennzeichnung "fachlich" definierten Elemente werden im Rahmen der Annahmeverarbeitung auf dem Server fachlich geprüft, ggf. auftretende Fehler führen zur Ablehnung der Annahme der KONSENS-Mitteilung.

Für diese Kontrollmitteilungsart nicht anzuweisende Strukturbereiche, die im Schema jedoch enthalten sind, werden durch den Namen und dem Hinweis **Zur KM-Art nicht anzuweisen!** sowie einem einzeiligen leeren Datenbereich dokumentiert.



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV KM4 DEP Version 3

### Erläuterung der Headerinformationen:

Überschrift	Beschreibung
<b>Schema</b>	<b>Option laut XML-Schema:</b> <b>M</b> – Pflichtangabe <b>K</b> – Optionale Angabe <b>m</b> – Pflichtangabe in Abhängigkeit von anderen Werten, z.B. obligatorisches Element in einer optionalen Gruppe
<b>fachlich</b>	fachliche Spezifikation: <b>M</b> – Pflichtangabe <b>K</b> – Optionale Angabe <b>F</b> – fachliche Prüfung lt. Beschreibung <b>m</b> – Pflichtangabe in Abhängigkeit von anderen Werten <b>X</b> – Angabe in der Datenstruktur zwar zulässig, aber an dieser Stelle für die in diesem Dokument beschriebene Kontrollmitteilungsart nicht zu verwenden
<b>Verwendung</b>	Hier werden ergänzende Angaben zu einer Gruppe vorgegeben. Insbesondere betrifft dies eine fachliche Definition zu den anzuweisenden Daten. Dies ist z.B. die fachliche Vorgabe, dass eine Adresse nur als Inlandsadresse angewiesen werden darf. Auch Abhängigkeiten zwischen Gruppenelementen können hier erläutert werden. Mit dem Text "Zur KM-Art nicht anzuweisen" wird dokumentiert, dass diese Gruppe laut Schemadefinition zwar anweisbar ist, aber die Anweisung zu dieser Kontrollmitteilungsart fachlich nicht zulässig ist.

Überschrift	Beschreibung
<b>Name</b>	Name des Elements
<b>F</b>	Format des Wertes: <b>N</b> – numerisch <b>A</b> – alphanumerisch <b>S</b> – Datenstruktur gem. gesonderter Beschreibung <b>E</b> – Enumeration, d.h. es ist eine Auswahl aus einer Werteliste anzuweisen
<b>L</b>	maximale Länge des Wertes, entfällt bei Aufzählungstypen (Enumeration) und bei Datenstrukturen
<b>O</b>	<b>Option laut XML-Schema:</b> <b>M</b> - Pflichtangabe <b>K</b> – Optionale Angabe <b>m</b> – Pflichtangabe in Abhängigkeit von anderen Werten, z.B. obligatorisches Element in einer optionalen Gruppe
<b>S</b>	fachliche Spezifikation: <b>M</b> - Pflichtangabe <b>K</b> – Optionale Angabe <b>F</b> – fachliche Prüfung lt. Beschreibung <b>m</b> – Pflichtangabe in Abhängigkeit von anderen Werten <b>X</b> – Angabe in der Datenstruktur zwar zulässig, aber an dieser Stelle für die in diesem Dokument beschriebene Kontrollmitteilungsart nicht zu verwenden
<b>Beschreibung</b>	Erläuterung zur Anweisung, ggf. Aufzählung von Werten Erläuterung von Datenstrukturen und Abhängigkeiten





### 3.2 Aufbau der Kontrollmitteilung

#### 3.2.1 Kontrollmitteilung allgemeiner Teil

##### 3.2.1.1 Version der Kontrollmitteilung

Schema	fachlich	Verwendung				
M	M					
Name		F	L	O	S	Beschreibung
version		N	1	M	M	Version der Kontrollmitteilung = 3

##### 3.2.1.2 Anweisung

Schema	fachlich	Verwendung				
M	M					
Name		F	L	O	S	Beschreibung
art		A	v	M	M	Art der Anweisung "Neu" – Neuaufnahme "Korrektur" Korrektur Das Verfahren für die Stornierung von Mitteilungen ist im Dokument <R3> beschrieben,
KmlD		A	100	M	M	Durch den Verfasser vorgegebene bundesweit eindeutige Identifikation der Kontrollmitteilung. Die Stellen 1-23 sind entsprechend der Abstimmung zu belegen, die folgenden 64 Stellen können lieferantenspezifisch belegt werden, hierbei ist die Eindeutigkeit beim Datenlieferanten zu gewährleisten, auch wenn für mehrere Institute der gleiche IT-Dienstleister tätig wird.
RefKmlD		A	100	m	m	Referenzierte Kontrollmitteilung, Bei der Korrektur und der Stornierung wird hier die KmlD der zu korrigierenden KM angegeben.



### 3.2.1.3 Festlegung der KmlD

#### *Abgestimmter Aufbau der KmlD*

Lfd.Nr	Position	Format	Beschreibung
1	01-04	N	Meldejahr, z.B. 2011
2	05-05	AN	Delimiter "-"
3	06-08	AN	Konstante "DEP" – Unentgeltliche Depotübertragungen nach § 43 Abs. 1 Satz 5 und 6 EStG
4	09-09	AN	Delimiter "-"
5	10-22	AN	13-stellige Steuernummer des Verfassers im Elster-Format (nach Einführung der W-IdNr durch diese ersetzt)
6	23-23	AN	Delimiter "-"
7	24-87	AN	Von den Datenlieferanten wird eine eigene, maximal 64-stellige, Definition für den lieferantenspezifischen Teil der KmlD gemacht (die Eindeutigkeit beim Datenlieferanten ist zu gewährleisten, auch wenn für mehrere Institute der gleiche IT-Dienstleister tätig wird).
8	88-100	AN	Platzhalter für Erweiterungen (z.B. bei Einführung der W-IdNr)



### 3.2.1.4 XML-Beispiel Anweisung

Anweisung einer Neuaufnahme:

```
<Kontrollmitteilung version="4" xmlns="http://www.konmitv.de/km000004/XMLSchema">  
  <Anweisung art="Neu">  
    <KmlId>2014-DEP-5105050011234-BANKID-4711</KmlId>  
  </Anweisung>
```

...

Anweisung einer Korrektur:

```
<Kontrollmitteilung version="4" xmlns="http://www.konmitv.de/km000004/XMLSchema">  
  <Anweisung art="Korrektur">  
    <KmlId>2014-DEP-5105050011234-BANKID-5555</KmlId>  
    <RefKmlId>2014-DEP-5105050011234-BANKID-4711</RefKmlId>  
  </Anweisung>
```

...

Anweisung einer Stornierung:

```
<KMStorno version="4" kmArt="DEP"  
xmlns="http://www.konmitv.de/kmStorno000004/XMLSchema">  
  <Anweisung art="Storno">  
    <KmlId>2014-DEP-5105050011234-BANKID-9999</KmlId>  
    <RefKmlId>2014-DEP-5105050011234-BANKID-5555</RefKmlId>  
  </Anweisung>
```

...



### 3.2.2 Verfasser der Kontrollmitteilung

Schema	fachlich	Verwendung				
M	M	Verfasser der Kontrollmitteilung ist die Stelle, die die KapEst abzuführen hätte.				
Name		F	L	O	S	Beschreibung
Name		A	72	M	M	Name des Verfassers

#### 3.2.2.1 VerfasserAdresse

Schema	fachlich	Verwendung
M	F	Die Adresse des Verfassers ist als Straßenadresse anzuweisen.

##### 3.2.2.1.1 Straßenadresse

Schema	fachlich	Verwendung				
K	M	Die Adresse des Verfassers ist als Straßenadresse vorzugeben. Die Adresse darf nur als Inlandsadresse angewiesen werden. In der Straßenadresse kann optional eine Postfachadresse und/oder eine Großkundenadresse angewiesen werden.				
Name		F	L	O	S	Beschreibung
Str		A	72	M	M	Straßenname (ohne Hausnummer)
Hausnummer		N	5	K	K	Hausnummer (max. 5-stellig numerisch)
HNrZusatz		A	20	K	K	Zusatz zur Hausnummer
Adressergaenzung		A	46	K	K	Adressergänzung
Ort		A	72	M	M	Ort
						Für die Inlandsadresse ist die Anweisung der PLZ (m1) Pflichtangabe. Für Auslandsadressen ist die Anweisung des Staatenschlüssel (m2) Pflicht, optional sind Auslandspostleitzahl (k2) und bei nicht ermittelbarem Staatenschlüssel der Ländername (k2) anzuweisen
PLZ		N	5	m1	F	Postleitzahl mit führenden Nullen nur für Inlandsadressen
AuslandsPLZ		A	12	k2	X	Auslands-Postleitzahl (max. 12-stellig alphanumerisch) nur für Auslandsadressen
StaatS		N	3	m2	X	Staatenschlüssel zum Ort. Ist der Staatenschlüssel nicht in der Liste der zulässigen Staatenschlüssel enthalten, so ist der Wert für unbekannt zu verwenden und der Name des Geburtslandes in Textform im Element Land zu liefern. nur für Inlandsadressen
Land		A	72	k2	X	Name des Landes, nur anzugeben wenn der Ländername nicht einem Staatenschlüssel zugeordnet werden kann. nur für Inlandsadressen
PostachAdresse				K	K	optionale Angabe einer Postfachadresse
GKAdresse				K	K	optionale Angabe einer Großkundenadresse



### 3.2.2.1.2 Postfachadresse

Schema	fachlich	Verwendung				
K	F	Die Postfachadresse ist nur als Ergänzung zur Straßenadresse anzuweisen.				
Name	F	L	O	S	Beschreibung	
Postfach	N	8	M	M	Postfach (max. 8-stellig numerisch)	
PostfachPLZ	N	5	M	M	Postleitzahl zum Postfach mit führenden Nullen	
PostfachOrt	A	72	K	K	Ortsangabe zum Postfach	

### 3.2.2.1.3 Großkundenadresse

Schema	fachlich	Verwendung				
K	F	Die Großkundenadresse ist nur als Ergänzung zur Straßenadresse anzuweisen.				
Name	F	L	O	S	Beschreibung	
GKPLZ	N	5	M	M	Großkundenpostleitzahl	
GKOrt	A	72	M	M	Ortsangabe zur Großkundenpostleitzahl	

### 3.2.2.1.4 Kommunikationsverbindung des Verfassers

Schema	fachlich	Verwendung				
K	K	Optional kann die Kommunikationsverbindung des Verfassers angewiesen werden.				
Name	F	L	O	S	Beschreibung	
Telefon	S		K	K	Es können maximal 2 Telefonverbindungen angewiesen werden. Es kann eine qualifizierte Telefonnummer (z.B. Vorwahl, Rufnummer und Durchwahl) oder eine frei definierte Telefonnummer angewiesen werden	
Tel	S		m	m		
intVor	N	15	K	K	Internationale Vorwahl	
natVor	N	10	K	K	Nationale Vorwahl	
rufNr	N	13	K	K	Rufnummer	
durchwahlNr	N	13	K	K	Durchwahlnummer	
FreiDefTel	A	30	m	m	frei definierte Telefonnummer	
Fax	S		K	K	Es können maximal 2 Faxverbindungen angewiesen werden. Es kann eine qualifizierte Faxnummer (z.B. Vorwahl, Rufnummer und Durchwahl) oder eine frei definierte Faxnummer angewiesen werden	
Fax	S		m	m		
intVor	N	15	K	K	Internationale Vorwahl	
natVor	N	10	K	K	Nationale Vorwahl	
rufNr	N	13	K	K	Rufnummer	
durchwahlNr	N	13	K	K	Durchwahlnummer	
FreiDefFax	A	30	m	m	frei definierte Faxnummer	
EMail	A	254	K	K	E-Mail Adresse Es können maximal 2 E-Mail Adressen angewiesen werden	



### 3.2.2.1.5 Bearbeiter beim Verfasser

Schema	fachlich	Verwendung				
K	K	Die Angaben zum Bearbeiter beim Verfasser der Kontrollmitteilung sind optional.				
Name		F	L	O	S	Beschreibung
Name		A	72	K	K	Name des Bearbeiters
Kennzeichnung		A	20	K	K	Kennzeichnung des Bearbeiters in der Organisationseinheit, z.B. der Arbeitsbereich, das Sachgebiet, ...
Komm		S		K	K	Kommunikationsverbindung des Bearbeiters Struktur entsprechend der Kommunikationsverbindung des Verfassers

### 3.2.2.1.6 Referenz

Schema	fachlich	Verwendung				
K	K	Unter Referenz kann eine Referenzangabe zu der konkreten Kontrollmitteilung angewiesen werden. Dies kann z.B. ein Aktenzeichen sein, unter dem die Daten zu dieser Kontrollmitteilung beim Verfasser geführt werden. Referenzdaten, die auch zum betroffenen Fall angewiesen werden, sollten hier nicht geliefert werden. Z.B. reicht es, die IdNr nur zur betroffenen Person zu liefern.				
Name		F	L	O	S	Beschreibung
Aktenzeichen		A	20	K	K	Aktenzeichen
StNr		N	13	K	K	Steuernummer im ELSTER.Format
IDM		S		K	K	Steuerliche Identifikation
IdNr		N	11	K	K	Steueridentifikationsnummer der natürlichen Person
W-IdNr		A	17	K	K	Wirtschafts-Identifikationsnummer

### 3.2.2.1.7 Ordnungsbegriff

Schema	fachlich	Verwendung				
K	F	Als Ordnungsbegriff ist bis zur Einführung der W-IdNr die Steuernummer des Verfassers anzuweisen.				
Name		F	L	O	S	Beschreibung
Ordnungsbegriff		S		K	F	Ordnungsbegriff zur Kennzeichnung des Verfassers, z.B. die Steuernummer des Verfassers Es ist die Art des Ordnungsbegriffs und der Ordnungsbegriff anzuweisen
art		A	5	m	m	Art des Ordnungsbegriffs entsprechend Enumeration OrdnungsbegriffArt Hier ist nur der Wert "StNr" zulässig.
Ordnungsbegriff		A	50	m	m	Ordnungsbegriff entsprechend der art Hier ist die Steuernummer 13-stellig im Elster-Format anzuweisen.

### 3.2.2.1.8 VerfasserInfo

Schema	fachlich	Verwendung
K	<b>X</b>	<b>Zur KM-Art nicht anzuweisen!</b>



### 3.2.2.2 XML-Beispiel Verfasser

```
<Verfasser xmlns="http://www.konmitv.de/base000004/XMLSchema">
  <Name>Neue [Internet] Bank@Meier+Partner</Name>
  <VerfasserAdresse>
    <StrAdresse>
      <Str>Taunusweg</Str>
      <Hausnummer>47</Hausnummer>
      <Ort>Frankfurt</Ort>
      <PLZ>60313</PLZ>
      <PostfachAdresse>
        <Postfach>123456</Postfach>
        <PostfachPLZ>60313</PostfachPLZ>
        <PostfachOrt>Frankfurt</PostfachOrt>
      </PostfachAdresse>
    </StrAdresse>
  </VerfasserAdresse>
  <Komm>
    <Tel intVorw="49" natVorw="211" rufNr="123456"/>
  </Komm>
  <Bearbeiter>
    <Name>Hans Mustermann</Name>
    <Kennzeichnung>SG 422!</Kennzeichnung>
    <Komm>
      <Tel intVorw="49" durchwahlNr="1234" natVorw="211" rufNr="123456"/>
      <Fax intVorw="49" durchwahlNr="7777" natVorw="211" rufNr="123456"/>
      <EMail>Hans.Mustermann@FirmaABC.de</EMail>
    </Komm>
  </Bearbeiter>
  <Referenz>
    <Aktenzeichen>ABC/DEF 4711</Aktenzeichen>
  </Referenz>
  <Ordnungsbegriff art="BIC">MARKDEFFXXX</Ordnungsbegriff>
</Verfasser>
```



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV KM4 DEP Version 3

### 3.2.3 Betroffener Fall

#### 3.2.3.1 Betroffener Zeitraum

Schema	fachlich	Verwendung				
K	F	Es ist das Meldejahr=Jahr aus der Angabe des Übertragungszeitpunkts (in den Detaildaten) anzuweisen.				
Name	F	L	O	S	Beschreibung	
Vztr	N	4	m	X	Veranlagungszeitraum	
Meldejahr	N	4	m	M	Jahr der Meldung	
Zeitpunkt	N	8	m	X	Zeitpunkt der Kontrollmitteilung, z.B. Stichtag im Format JJJJMMTT	
Zeitraum	N	4	m	X	Zeitraumangabe mit einem Datum-von und einem Datum-bis im Format JJJJMMTT	

### 3.2.3.2 Steuerfall

#### 3.2.3.2.1 Betroffene Person

Schema	fachlich	Verwendung
M	F	Je nach Personentyp ist die natürliche Person oder die nicht natürliche Person anzuweisen. Die frei definierte Person ist für diese KM-Art nicht anzuweisen.

#### 3.2.3.2.1.1 Natürliche Person

Schema	fachlich	Verwendung				
K	F	Zur natürlichen Person sind immer die Steueridentifikationsnummer und das Geburtsdatum anzuweisen. Kann die Steueridentifikationsnummer zur natürlichen Person nicht ermittelt werden, so ist der Grund im Bereich PersonInfo lt. der vorgegebenen Enumeration mitzuteilen.				
Name	F	L	O	S	Beschreibung	
geschlecht	E		K	K	Geschlecht, "w" – Weiblich, "m" – männlich	
idNr	N	11	K	F	Steueridentifikationsnummer der natürlichen Person Kann zu der natürlichen Person keine Steueridentifikationsnummer ermittelt werden, z.B. bei Steuerausländern, so ist statt der idNr im Bereich der PersonInfo eine Begründung mit dem typ="GrundIdNrFehlt" für die Nichtanweisung zu geben. Die Liste der möglichen Begründungen ist im Bereich PersonInfo definiert.	
auskunftssperre	A		K	X	In dem Attribut auskunftssperre können 1-n Listenelemente der Auskunftssperre (Übermittlungs- und Auskunftssperre gem. §139b Abs. 5 S.2 AO Gültigkeit/Anweisung ab dem 01.11.2015) enthalten sein; diese sind durch ein Leerzeichen zu trennen.	
nationalitaet	A		K	K	In dem Attribut nationalitaet können 1-20 Nationalitäten der Person in Form des Staatenschlüssels geliefert werden.	
eTIN	A	14	K	X	Elektronische Transfer-Identifikations-Nummer	
auskunftssperreAlt	A		K	X		
auskunftssperre	A		K	X	In dem Attribut auskunftssperre können 1-n Listenelemente der Auskunftssperre (Übermittlungs- und Auskunftssperre gem. §139b Abs. 5 S.2 AO Gültigkeit/Anweisung ab dem 01.11.2015) enthalten sein; diese sind durch ein Leerzeichen zu trennen.	
					Für die Anweisung der Namensdaten ist entweder die Variante <b>M1</b> mit Vorname und Nachname oder die Variante	





# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV KM4 DEP Version 3

					<b>M2</b> – Blockname (lt. Melderecht existiert nur ein Nachname oder nur ein Vorname) zu verwenden.																						
Name	A	72	m	<b>M1</b>	Nachname der Person																						
Vorname	A	72	m	<b>M1</b>	Vorname, ggf. auch mehrere Vornamen																						
art	E		m	<b>M2</b>	Art des Blocknamens (NN=Nachname, VN=Vorname)																						
Blockname	A	72	m	<b>M2</b>	Blockname																						
NamensVorsatz	A	25	K	K	Namensvorsatz																						
NamensZusatz	A	60	K	K	Namenszusatz																						
Titel	A	30	K	K	Titel der Person																						
Geburtsdaten	S		K	<b>F</b>	Untergeordnete Datenstruktur: Geburtsdaten zur Person																						
gebDat	N	8	K	<b>F</b>	Geburtsdatum im Format JJJJMMTT																						
Geburtsname:Name	A	72	K	K	Geburtsname																						
Geburtsname:NamensVorsatz	A	25	K	K	Namensvorsatz																						
Geburtsname:NamensZusatz	A	60	K	K	Namenszusatz																						
Geburtsdaten:Ort	A	72	K	K	Geburtsort																						
Geburtsdaten:StaatS	N	3	K	K	Staatenschlüssel zum Geburtsort. Ist der Staatenschlüssel nicht in der Liste der zulässigen Staatenschlüssel enthalten, so ist der Wert für unbekannt zu verwenden und der Name des Geburtslandes in Textform im Element Land zu liefern.																						
Geburtsdaten:Land	A	72	K	K	Name des Landes, nur anzugeben wenn der Ländername nicht einem Staatenschlüssel zugeordnet werden kann.																						
Familienstand	S		K	K	Melderechtlicher Familienstand der Person Es sind bis zu 20 Elemente, bestehend aus FamStand und dat (=Beginndatum) anzuweisen																						
FamStand	E		K	m	Familienstand der Person <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="background-color: #d9ead3;">Wert</th> <th style="background-color: #d9ead3;">Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>LD</td><td>ledig</td></tr> <tr><td>VH</td><td>verheiratet</td></tr> <tr><td>VW</td><td>verwitwet</td></tr> <tr><td>GS</td><td>geschieden</td></tr> <tr><td>EA</td><td>Ehe aufgehoben</td></tr> <tr><td>LP</td><td>in eingetragener Lebenspartnerschaft</td></tr> <tr><td>LV</td><td>durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft</td></tr> <tr><td>LA</td><td>aufgehobene Lebenspartnerschaft</td></tr> <tr><td>LE</td><td>durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft</td></tr> <tr><td>NB</td><td>nicht bekannt</td></tr> </tbody> </table>	Wert	Beschreibung	LD	ledig	VH	verheiratet	VW	verwitwet	GS	geschieden	EA	Ehe aufgehoben	LP	in eingetragener Lebenspartnerschaft	LV	durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	LA	aufgehobene Lebenspartnerschaft	LE	durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	NB	nicht bekannt
Wert	Beschreibung																										
LD	ledig																										
VH	verheiratet																										
VW	verwitwet																										
GS	geschieden																										
EA	Ehe aufgehoben																										
LP	in eingetragener Lebenspartnerschaft																										
LV	durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft																										
LA	aufgehobene Lebenspartnerschaft																										
LE	durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft																										
NB	nicht bekannt																										
dat	N	8	K	k	Beginndatum zum Familienstand im Format JJJJMMTT																						
AuswanderDat	N	8	K	K	Auswanderdatum im Format JJJJMMTT																						
SterbeDat	N	8	K	K	Sterbedatum im Format JJJJMMTT																						
PersonInfo	S		K	K	Weitere nicht eindeutig zuzuordnende bzw. ergänzende Informationen zur Person Es können maximal 10 Elemente angewiesen werden, es ist jeweils der Typ und die PersonInfo anzuweisen Kann zu der natürlichen Person keine IdNr ermittelt werden, so ist hier mit dem typ="GrundIdNrFehlt" und einer Wertangabe aus der folgenden Begründungsliste als PersonInfo die																						



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV KM4 DEP Version 3

					Nichtanweisung der IdNr zu begründen. Auswahlliste für PersonInfo zum typ "GrundIdNrFehlt": <ul style="list-style-type: none"> <li>- Steuerauslaender</li> <li>- Diplomat</li> <li>- NichtErmittelbar</li> </ul> Beispiel: <code>&lt;PersonInfo typ="GrundIdNrFehlt"&gt;          Diplomat&lt;/PersonInfo&gt;</code>
typ	A	30	m	m	Typ der Information zur Person
PersonInfo	A	250	m	m	Information zur Person
Ehegatte			K	X	Angaben zum Ehegatten als eigene Datenstruktur, entweder als natürliche Person oder als frei definierte Person

### 3.2.3.2.1.2 Nicht Natürliche Person

Schema	fachlich	Verwendung				
K	K	<b>Bei Anweisung einer nicht natürlichen Person ist die Anweisung der Steuernummer Pflichtangabe.</b> <b>Nach Einführung der Wirtschafts-Identifikationsnummer kann die W-IdNr im Bereich der Nicht-Natürlichen-Person alternativ angewiesen werden, die Anweisung der Steuernummer kann dann entfallen.</b>				
Name		F	L	O	S	Beschreibung
w-IdNr		A	17	K	K	Wirtschafts-Identifikationsnummer
stNr		N	13	K	F	Steuernummer im Elster-Format
Firmenname		A	120	M	M	Firmenname
FirmenInfo		S		K	K	Ergänzende Informationen zur nicht natürlichen Person. Es können maximal 10 Elemente angewiesen werden, es ist jeweils der Typ und die FirmenInfo anzuweisen
typ		A	30	m	m	Typ der Information zur Firma
FirmenInfo		A	250	m	m	Information zur Firma

### 3.2.3.2.1.3 Frei definierte Person

Schema	fachlich	Verwendung
M	X	<b>Zur KM-Art nicht anzuweisen!</b>



### 3.2.3.2.1.4 Adresse

Schema	fachlich	Verwendung
M	F	Die Adresse der betroffenen Person ist als Straßenadresse anzuweisen. Es kann eine Inlands- oder eine Auslandsadresse angewiesen werden. Die Anweisung einer Postfach-, Großkunden- oder frei definierten Adresse ist unzulässig. Grundsätzlich ist die Adresse zum Zeitpunkt der Depotübertragung zu liefern. Stattdessen kann auch die aktuell bekannte Adresse angegeben werden.

#### 3.2.3.2.1.4.1 Straßenadresse

Schema	fachlich	Verwendung
K	F	Die Straßenadresse kann als Inlands- oder als Auslandsadresse angewiesen werden.

Name	F	L	O	S	Beschreibung
Str	A	72	M	M	Straßenname (ohne Hausnummer)
Hausnummer	N	5	K	K	Hausnummer (max. 5-stellig numerisch)
HNrZusatz	A	20	K	K	Zusatz zur Hausnummer
Adressergaenzung	A	46	K	K	Adressergänzung
Ort	A	72	M	M	Ort
					Für die Inlandsadresse ist die Anweisung der PLZ (m1) Pflichtangabe. Für Auslandsadressen ist die Anweisung des Staatenschlüssel (m2) Pflicht, optional sind Auslandspostleitzahl (k2) und bei nicht ermittelbarem Staatenschlüssel der Ländername (k2) anzuweisen
PLZ	N	5	m1	m1	Postleitzahl mit führenden Nullen nur für Inlandsadressen
AuslandsPLZ	A	12	k2	k2	Auslands-Postleitzahl (max. 12-stellig alphanumerisch) nur für Auslandsadressen
StaatS	N	3	m2	m2	Staatenschlüssel zum Ort. Ist der Staatenschlüssel nicht in der Liste der zulässigen Staatenschlüssel enthalten, so ist der Wert für unbekannt zu verwenden und der Name des Geburtslandes in Textform im Element Land zu liefern. nur für Inlandsadressen
Land	A	72	k2	k2	Name des Landes, nur anzugeben wenn der Ländername nicht einem Staatenschlüssel zugeordnet werden kann. nur für Inlandsadressen
PostachAdresse			K	K	optionale Angabe einer Postfachadresse
GKAdresse			K	K	optionale Angabe einer Großkundenadresse

#### 3.2.3.2.1.4.2 Postfachadresse

Schema	fachlich	Verwendung			
K	X	<b>Zur KM-Art nicht anzuweisen!</b>			
Name	F	L	O	S	Beschreibung
Postfach	N	8	M	M	Postfach (max. 8-stellig numerisch)
PostfachPLZ	N	5	K	K	Postleitzahl zum Postfach mit führenden Nullen
PostfachOrt	A	72	K	K	Ortsangabe zum Postfach



### 3.2.3.2.1.4.3 Großkundenadresse

Schema	fachlich	Verwendung				
K	X	<i>Zur KM-Art nicht anzuweisen!</i>				
Name		F	L	O	S	Beschreibung
GKPLZ		N	5	M	M	Großkundenpostleitzahl
GKOrt		A	72	M	M	Ortsangabe zur Großkundenpostleitzahl

### 3.2.3.2.1.4.4 Frei definierte Adresse

Schema	fachlich	Verwendung				
K	X	<i>Zur KM-Art nicht anzuweisen!</i>				

### 3.2.3.2.2 XML-Beispiel Betroffene Person

```
<!-- Anweisung der betroffenen Person=1.Übertragender -->
<BetroffenePerson>
  <NatPers idNr="91234567891" geschlecht="m">
    <Name>Müller</Name>
    <Vorname>Hans</Vorname>
    <Titel>Dr.</Titel>
    <Geburtsdaten gebDat="19670601"/>
  </NatPers>
  <Adresse>
    <StrAdresse>
      <Str>Glockengasse</Str>
      <Hausnummer>4711</Hausnummer>
      <Ort>Köln</Ort>
      <PLZ>50667</PLZ>
    </StrAdresse>
  </Adresse>
  ---
</BetroffenePerson>
```



### 3.2.3.2.3 Weitere Person

Schema	fachlich	Verwendung
K	F	<p>Der erste Übertragende wird als betroffene Person in der Struktur Steuerfall im Bereich BetroffenerFall angewiesen.</p> <p>Alle anderen von der Mitteilung betroffenen Personen (natürliche und nicht natürliche Personen) sind als weitere Personen anzuweisen. Jede angewiesene Person ist durch die Rolle der Person und durch eine Bezugskennzeichnung im Bereich WeiterePersonInfo zu identifizieren. Für den/die Übertragenden und den/die Empfänger ist die Bezugskennzeichnung eine Nummer (Bezugsnummer), diese kann Werte von 1 bzw. 2 bis 9 enthalten. Für den/die Vertreter besteht die Bezugskennzeichnung (Bezug) aus der Rolle der vertretenen Person, ergänzt um die Bezugsnummer der vertretenen Person. Maximal können 8 weitere Übertragende und 9 Empfänger angewiesen werden. Zu jedem Übertragenden und jedem Empfänger kann ein Vertreter angewiesen werden.</p> <p>Als weitere Person ist mindestens ein Empfänger anzuweisen.</p> <p>Sind mehrere Empfänger bekannt, so sind diese ebenfalls anzuweisen. Existieren mehr als neun Empfänger ist dies über das Element WeiterePersonenVorhanden mit Anweisung „true“ mitzuteilen, ohne dass diese weiteren Empfänger als Person angewiesen werden.</p>

Name	F	L	O	S	Beschreibung
rolle	E		M	F	Rolle der weiteren Person <b>UE</b> – Übertragender <b>EM</b> – Empfänger der Übertragung <b>VG</b> – Gesetzlicher Vertreter <b>VB</b> – Vertretungsbefugter

### 3.2.3.2.3.1 Natürliche Person

Schema	fachlich	Verwendung			
K	K	Natürliche Person			
Name	F	L	O	S	Beschreibung
geschlecht	A		K	K	Geschlecht, "w" – Weiblich, "m" – männlich
idNr	N	11	K	F	Steueridentifikationsnummer der natürlichen Person. Die Angabe der Steueridentifikationsnummer ist grundsätzlich für die Personen <b>Übertragender</b> und <b>Empfänger</b> anzuweisen. Kann zu diesen Personen keine Steueridentifikationsnummer ermittelt werden, z.B. bei Steuerausländern, so ist statt der idNr im Bereich der PersonInfo eine Begründung mit dem typ="GrundIdNrFehlt" für die Nichtanweisung zu geben.
auskunftssperre	A		K	X	In dem Attribut auskunftssperre können 1-n Listenelemente der Auskunftssperre (Übermittlungs- und Auskunftssperre gem. §139b Abs. 5 S.2 AO Gültigkeit/Anweisung ab dem 01.11.2015) enthalten sein; diese sind durch ein Leerzeichen zu trennen.
nationalitaet	A		K	K	In dem Attribut nationalitaet können 1-20 Nationalitäten der Person in Form des Staatenschlüssels geliefert werden.
eTIN	A	14	K	X	Elektronische Transfer-Identifikations-Nummer
auskunftssperreAlt	A		K	X	
					Für die Anweisung der Namensdaten ist entweder die Variante



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV KM4 DEP Version 3

					<b>M1</b> mit Vorname und Nachname oder die Variante <b>M2</b> – Blockname (lt. Melderecht existiert nur ein Nachname oder nur ein Vorname) zu verwenden.																						
Name	A	72	m	<b>M1</b>	Nachname der Person																						
Vorname	A	72	m	<b>M1</b>	Vorname, ggf. auch mehrere Vornamen																						
art	E		m	<b>M2</b>	Art des Blocknamens (NN=Nachname, VN=Vorname)																						
Blockname	A	72	m	<b>M2</b>	Blockname																						
NamensVorsatz	A	25	K	K	Namensvorsatz																						
NamensZusatz	A	60	K	K	Namenszusatz																						
Titel	A	30	K	K	Titel der Person																						
Geburtsdaten	S		K	<b>F</b>	Untergeordnete Datenstruktur: Geburtsdaten zur Person																						
gebDat	N	8	K	<b>F</b>	Geburtsdatum im Format JJJJMMTT Die Angabe des Geburtsdatums ist Pflichtangabe für die Personen Übertragender und Empfänger																						
Geburtsname:Name	A	72	K	K	Geburtsname																						
Geburtsname:NamensVorsatz	A	25	K	K	Namensvorsatz																						
Geburtsname:NamensZusatz	A	60	K	K	Namenszusatz																						
Geburtsdaten:Ort	A	72	K	K	Geburtsort																						
Geburtsdaten:StaatS	N	3	K	K	Staatenschlüssel zum Geburtsort. Ist der Staatenschlüssel nicht in der Liste der zulässigen Staatenschlüssel enthalten, so ist der Wert für unbekannt zu verwenden und der Name des Geburtslandes in Textform im Element Land zu liefern.																						
Geburtsdaten:Land	A	72	K	K	Name des Landes, nur anzugeben wenn der Ländername nicht einem Staatenschlüssel zugeordnet werden kann.																						
Familienstand	S		K	K	Melderechtlicher Familienstand der Person Es sind bis zu 20 Elemente, bestehend aus FamStand und dat (=Beginndatum) anzuweisen																						
FamStand	E		K	m	Familienstand der Person <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr style="background-color: #e0ffe0;"> <th>Wert</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>LD</td><td>ledig</td></tr> <tr><td>VH</td><td>verheiratet</td></tr> <tr><td>VW</td><td>verwitwet</td></tr> <tr><td>GS</td><td>geschieden</td></tr> <tr><td>EA</td><td>Ehe aufgehoben</td></tr> <tr><td>LP</td><td>in eingetragener Lebenspartnerschaft</td></tr> <tr><td>LV</td><td>durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft</td></tr> <tr><td>LA</td><td>aufgehobene Lebenspartnerschaft</td></tr> <tr><td>LE</td><td>durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft</td></tr> <tr><td>NB</td><td>nicht bekannt</td></tr> </tbody> </table>	Wert	Beschreibung	LD	ledig	VH	verheiratet	VW	verwitwet	GS	geschieden	EA	Ehe aufgehoben	LP	in eingetragener Lebenspartnerschaft	LV	durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	LA	aufgehobene Lebenspartnerschaft	LE	durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	NB	nicht bekannt
Wert	Beschreibung																										
LD	ledig																										
VH	verheiratet																										
VW	verwitwet																										
GS	geschieden																										
EA	Ehe aufgehoben																										
LP	in eingetragener Lebenspartnerschaft																										
LV	durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft																										
LA	aufgehobene Lebenspartnerschaft																										
LE	durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft																										
NB	nicht bekannt																										
dat	N	8	K	k	Beginndatum zum Familienstand im Format JJJJMMTT																						
AuswanderDat	N	8	K	K	Auswanderdatum im Format JJJJMMTT																						
SterbeDat	N	8	K	K	Sterbedatum im Format JJJJMMTT																						
PersonInfo	S		K	K	Weitere nicht eindeutig zuzuordnende bzw. ergänzende Informationen zur Person Es können maximal 10 Elemente angewiesen werden, es ist jeweils der Typ und die PersonInfo anzuweisen																						



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV KM4 DEP Version 3

					<p>Kann zu den natürlichen Personen Übertragender bzw. Empfänger keine IdNr ermittelt werden, so ist hier mit dem typ="GrundIdNrFehlt" und einer Wertangabe aus der folgenden Begründungsliste als PersonInfo die Nichtanweisung der IdNr zu begründen.</p> <p>Auswahlliste für PersonInfo zum typ "GrundIdNrFehlt":</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Steuerauslaender</li> <li>- Diplomat</li> <li>- NichtErmittelbar</li> </ul> <p>Beispiel:</p> <pre>&lt;PersonInfo typ="GrundIdNrFehlt"&gt; Diplomat&lt;/PersonInfo&gt;</pre>
typ	A	30	m	m	Typ der Information zur Person
PersonInfo	A	250	m	m	Information zur Person
Ehegatte			K	X	Angaben zum Ehegatten als eigene Datenstruktur, entweder als natürliche Person oder als frei definierte Person

### 3.2.3.2.3.2 Nicht Natürliche Person

Schema	fachlich	Verwendung				
K	K	<b>Nicht natürliche Person (wirtschaftlich Tätiger)</b> <b>Nach Einführung der Wirtschafts-Identifikationsnummer ist zur nicht natürlichen Person in der Rolle Übertragender bzw. Empfänger die Anweisung der Wirtschafts-Identifikationsnummer eine Pflichtangabe.</b>				
Name		F	L	O	S	Beschreibung
w-IdNr		A	17	K	K	Wirtschafts-Identifikationsnummer
stNr		N	13	K	F	Steuernummer im Elster-Format
Firmenname		A	120	M	M	Firmenname
FirmenInfo		S		K	K	Ergänzende Informationen zur nicht natürlichen Person. Es können maximal 10 Elemente angewiesen werden, es ist jeweils der Typ und die FirmenInfo anzuweisen
typ		A	30	m	m	Typ der Information zur Firma
FirmenInfo		A	250	m	m	Information zur Firma

### 3.2.3.2.3.3 Frei definierte Person

Schema	fachlich	Verwendung
K	X	<b>Zur KM-Art nicht anzuweisen!</b>



### 3.2.3.2.3.4 Adresse Weitere Person

Schema	fachlich	Verwendung
M	F	Die Adresse der weiteren Person ist als Straßenadresse anzuweisen. Es kann eine Inlands- oder eine Auslandsadresse angewiesen werden. Die Anweisung einer Postfach-, Großkunden- oder frei definierten Adresse ist unzulässig. Grundsätzlich ist die Adresse zum Zeitpunkt der Depotübertragung zu liefern. Stattdessen kann auch die aktuell bekannte Adresse angegeben werden.

#### 3.2.3.2.3.4.1 Straßenadresse

Schema	fachlich	Verwendung				
K	K	Die Straßenadresse kann als Inlands- oder als Auslandsadresse angewiesen werden.				
Name	F	L	O	S	Beschreibung	
Str	A	72	M	M	Straßenname (ohne Hausnummer)	
Hausnummer	N	5	K	K	Hausnummer (max. 5-stellig numerisch)	
HNrZusatz	A	20	K	K	Zusatz zur Hausnummer	
Adressergaenzung	A	46	K	K	Adressergänzung	
Ort	A	72	M	M	Ort	
					Für die Inlandsadresse ist die Anweisung der PLZ (m1) Pflichtangabe. Für Auslandsadressen ist die Anweisung des Staatenschlüssel (m2) Pflicht, optional sind Auslandspostleitzahl (k2) und bei nicht ermittelbarem Staatenschlüssel der Ländername (k2) anzuweisen	
PLZ	N	5	m1	m1	Postleitzahl mit führenden Nullen nur für Inlandsadressen	
AuslandsPLZ	A	12	k2	k2	Auslands-Postleitzahl (max. 12-stellig alphanumerisch) nur für Auslandsadressen	
StaatS	N	3	m2	m2	Staatenschlüssel zum Ort. Ist der Staatenschlüssel nicht in der Liste der zulässigen Staatenschlüssel enthalten, so ist der Wert für unbekannt zu verwenden und der Name des Geburtslandes in Textform im Element Land zu liefern. nur für Inlandsadressen	
Land	A	72	k2	k2	Name des Landes, nur anzugeben wenn der Ländername nicht einem Staatenschlüssel zugeordnet werden kann. nur für Inlandsadressen	
PostachAdresse	S		K	K	optionale Angabe einer Postfachadresse	
GKAdresse	S		K	K	optionale Angabe einer Großkundenadresse	

#### 3.2.3.2.3.4.2 Postfachadresse

Schema	fachlich	Verwendung
K	X	<b>Zur KM-Art nicht anzuweisen!</b>

#### 3.2.3.2.3.4.3 Großkundenadresse

Schema	fachlich	Verwendung
K	X	<b>Zur KM-Art nicht anzuweisen!</b>





### 3.2.3.2.3.4.4 Frei definierte Adresse

Schema	fachlich	Verwendung
K	<b>X</b>	<i>Zur KM-Art nicht anzuweisen!</i>

### 3.2.3.2.3.5 Weitere Informationen zur Person

Schema	fachlich	Verwendung
K	<b>F</b>	In diesem Bereich ist die <b>Bezugskennzeichnung der weiteren Person innerhalb der Kontrollmitteilung anzuweisen.</b>

Name	F	L	O	S	Beschreibung
WeiterePersonInfo	S		K	M	Weitere nicht eindeutig zuzuordnende bzw. ergänzende Informationen zur Person Es können maximal 10 Elemente angewiesen werden, es ist jeweils der Typ und die WeiterePersonInfo anzuweisen. Im ersten Element ist immer eine ergänzende Angabe zur weiteren Person anzugeben.
typ	A	30	m	m	Typ der Information zur Person. Handelt es sich bei der weiteren Person um einen Übertragenden, so ist im ersten Element der Typ mit " <b>bezugsnummer</b> " anzuweisen, im Wert (PersonInfo) ist die bei 2 beginnende laufende Nummer des Übertragenden anzugeben(Hinweis: der erste Übertragende wird als betroffene Person angewiesen). Handelt es sich bei der weiteren Person um einen Empfänger, so ist im ersten Element der Typ mit " <b>bezugsnummer</b> " anzuweisen, im Wert (PersonInfo) ist die bei 1 beginnende laufende Nummer des Empfängers. Handelt es sich bei der weiteren Person um einen gesetzlichen Vertreter oder um einen Vertretungsbefugten, so ist im ersten Element der Typ mit " <b>bezug</b> " anzuweisen, im Wert (PersonInfo) ist der Bezug zur vertretenen Person anzuweisen. Der Bezug ist mit der Rolle der vertretenen Person (" <b>UE</b> "=Übertragender, " <b>EM</b> "=Empfänger) und der laufenden Nummer des Vertretenen anzuweisen. Z.B. " <b>UE1</b> " für den Vertreter des ersten Übertragenden.
WeiterePersonInfo	A	250	m	m	Information zur Person



### 3.2.3.2.4 XML-Beispiel Weitere Person

```
<!-- Anweisung 1.Empfänger -->
<WeiterePerson rolle="EM">
  <NatPers idNr="34567890122">
    <Name>Müller</Name>
    <Vorname>Sabine</Vorname>
    <Geburtsdaten gebDat="19690130">
      <Geburtsname>
        <Name>Lüdenscheid</Name>
      </Geburtsname>
    </Geburtsdaten>
  </NatPers>
  <Adresse>
    <StrAdresse>
      <Str>Glockengasse</Str>
      <Hausnummer>4711</Hausnummer>
      <Ort>Köln</Ort>
      <PLZ>50667</PLZ>
    </StrAdresse>
  </Adresse>
  <WeiterePersonInfo typ="Bezugsnummer">1</WeiterePersonInfo>
</WeiterePerson>
```



### 3.2.3.3 Empfänger Finanzamt

Schema	fachlich	Verwendung				
K	M	Es ist das für den Verfasser zuständige Betriebsstättenfinanzamt anzuweisen.				
Name		F	L	O	O	Beschreibung
EmpfaengerFA		N	4	M	M	Empfänger-Finanzamt Hier ist das Betriebsstättenfinanzamt des Verfassers anzugeben.

### 3.2.3.4 Steuerart

Schema	fachlich	Verwendung				
K	X	<i>Zur KM-Art nicht anzuweisen!</i>				
Name		F	L	O	O	Beschreibung
Steuerart		A		K	K	Es können bis zu 10 Steuerarten entsprechend der Enumeration Steuerart angewiesen werden.

### 3.2.3.5 ZusatzInfo

Schema	fachlich	Verwendung				
K	X	<i>Zur KM-Art nicht anzuweisen!</i>				
Name		F	L	O	S	Beschreibung
ZusatzInfo		S		K	K	Weitere nicht eindeutig zuzuordnende bzw. ergänzende Informationen zum betroffenen Fall. Es können maximal 10 Elemente angewiesen werden, es ist jeweils der Typ und die ZusatzInfo anzugeben
typ		A	30	m	m	Typ der Information zur Person
ZusatzInfo		A	250	m	m	Zusatzinformation zum betroffenen Fall

### 3.2.3.6 XML-Beispiel Betroffener Fall

```
<BetroffenerFall xmlns="http://www.konmitv.de/base000004/XMLSchema">
  <Meldejahr>2014</Meldejahr>
  <Steuerfall>
    <!-- Anweisung der betroffenen Person=1.Übertragender -->
    <BetroffenePerson>
      <NatPers idNr="91234567891" geschlecht="m">
        <Name>Müller</Name>
        <Vorname>Hans</Vorname>
        <Titel>Dr.</Titel>
        <Geburtsdaten gebDat="19670601"/>
      </NatPers>
      <Adresse>
        <StrAdresse>
          <Str>Glockengasse</Str>
          <Hausnummer>4711</Hausnummer>
          <Ort>Köln</Ort>
          <PLZ>50667</PLZ>
        </StrAdresse>
      </Adresse>
      <!-- Anweisung 1.Empfänger -->
      <WeiterePerson rolle="EM">
        <NatPers idNr="34567890122">
          <Name>Müller</Name>
          <Vorname>Sabine</Vorname>
        </NatPers>
      </WeiterePerson>
    </BetroffenePerson>
  </Steuerfall>
</BetroffenerFall>
```



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV KM4 DEP Version 3

```
<Geburtsdaten gebDat="19690130">
  <Geburtsname>
    <Name>Lüdenscheid</Name>
  </Geburtsname>
</Geburtsdaten>
</NatPers>
<Adresse>
  <StrAdresse>
    <Str>Glockengasse</Str>
    <Hausnummer>4711</Hausnummer>
    <Ort>Köln</Ort>
    <PLZ>50667</PLZ>
  </StrAdresse>
</Adresse>
  <WeiterePersonInfo typ="Bezugsnummer">1</WeiterePersonInfo>
</WeiterePerson>
<!-- Anweisung 2.Empfänger -->
<WeiterePerson rolle="EM">
  <NatPers idNr="78965432101">
    <Name>Müller</Name>
    <Vorname>Juline</Vorname>
    <Geburtsdaten gebDat="20001017"/>
  </NatPers>
  <Adresse>
    <StrAdresse>
      <Str>Glockengasse</Str>
      <Hausnummer>4711</Hausnummer>
      <Ort>Köln</Ort>
      <PLZ>50667</PLZ>
    </StrAdresse>
  </Adresse>
  <WeiterePersonInfo typ="Bezugsnummer">2</WeiterePersonInfo>
</WeiterePerson>
</BetroffenePerson>
</Steuerfall>
  <EmpfaengerFA>5105</EmpfaengerFA>
</BetroffenerFall>
```



### 3.2.4 Detaildaten DEP

#### 3.2.4.1 Detaildaten allgemein

Schema	fachlich	Verwendung				
M	M	Version und Übertragungszeitpunkt				
Name		F	L	O	S	Beschreibung
version		N	1	M	M	Version des Details=3
UebertragungDat		N	8	M	M	Übertragungszeitpunkt im Format JJJJMMTT

#### 3.2.4.2 KontoUebertragender

Schema	fachlich	Verwendung				
K	K	Angaben zum Konto des Uebertragenden				
Name		F	L	O	S	Beschreibung
Konto		S		M	M	Eine Angabe aus Depotnummer, Kontonummer oder Nummer des Schuldbuchkontos muss vorhanden sein.
DepotNr		A	25	O	F	Depotnummer
KontoNr		A	25	O	F	Kontonummer
SchuldbuchkontoNr		A	25	O	F	Schuldbuchkontonummer
						Es ist entweder die Bankleitzahl, die BIC oder die Institutsnummer anzuweisen
BLZ		N	8	O	m	Bankleitzahl
Institutsnummer		N	10	O	m	Versicherungsinstitutsnummer (Gesellschaftsnummer 10-stellig ggf. mit führenden Nullen)
BIC		A	11	O	m	BIC bzw. SWIFT-Code
IBAN		A	34	O	O	International Bank Account Number

#### 3.2.4.3 KontoEmpfaenger

Schema	fachlich	Verwendung				
M	M	Angaben zum Konto / zu den Konten des Empfängers				
Name		F	L	O	S	Beschreibung
Konto		S		M	M	Es ist mindestens eine Angabe zum Konto anzuweisen. Maximal können 100 Angaben zum Konto angewiesen werden. Es ist entweder zu Konto-, Depotnummer oder zum Schuldbuchkonto eine Anweisung zu tätigen.
DepotNr		A	25	O	F	Depotnummer
KontoNr		A	25	O	F	Kontonummer
SchuldbuchkontoNr		A	25	O	F	Schuldbuchkontonummer
						Es ist entweder die Bankleitzahl, die BIC oder die Institutsnummer anzuweisen
BLZ		N	8	O	m	Bankleitzahl
BIC		A	11	O	m	BIC bzw. SWIFT-Code
Institutsnummer		N	10	O	m	Versicherungsinstitutsnummer (Gesellschaftsnummer 10-stellig ggf. mit führenden Nullen)
IBAN		A	34	O	O	International Bank Account Number



### 3.2.4.4 Wirtschaftsgut

Schema	fachlich	Verwendung
M	M	Daten zum übertragenen Wirtschaftsgut bzw. zu allen übertragenen Wirtschaftsgütern.

Name	F	L	O	S	Beschreibung
Wirtschaftsgut	S		M	M	Es ist mindestens eine Angabe zum Wirtschaftsgut anzuweisen. Maximal können 1000 Wirtschaftsgüter angewiesen werden.
ISIN	A	12	M	M	International Securities Identification Number
WKN	A	6	K	K	Wertpapierkennnummer
Bezeichnung	A	25	K	K	Bezeichnung des übertragenen Wirtschaftsguts
Anschaffungskosten	S		M	M	<p>Anschaffungskosten des übertragenen Wirtschaftsguts. Falls die gesamten Anschaffungskosten unbekannt sind, ist dies durch die Angabe Unbekannt mit Wert true zu bestätigen. Sind die Anschaffungskosten teilweise unbekannt so ist dies durch die Kombination der Angabe TeilweiseUnbekannt mit Wert true und der Angabe des Betrages der bekannten Anschaffungskosten anzuweisen. Sind die Anschaffungskosten bekannt, so ist nur der Betrag anzuweisen.</p> <p>Die Betragsangaben erfolgen in Euro, die Anweisung von negativen Beträgen ist ebenfalls zulässig. Die Betragsangabe mit Wert 0 ist zulässig.</p>
Unbekannt	B		O	m1	nur Wert true zulässig
TeilweiseUnbekannt	B		O	m2	nur Wert true zulässig
Betrag	N	12.2	M	m2	Betragsangabe in Euro (dezimal 12.2)
Wert	S		M	M	<p>Der Wert des übertragenen Wirtschaftsguts ist entsprechend dem EBK (einheitlicher Bewertungskurs) zum Zeitpunkt der Übertragung zu ermitteln. Für die Anweisung des Wertes stehen 3 Alternativen zur Verfügung:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Falls der Wert des übertragenen Wirtschaftsguts unbekannt ist, so ist dies durch die Angabe Unbekannt mit Wert true zu bestätigen.</li> <li>2. Sind die Anschaffungskosten bekannt, so ist nur der Betrag anzuweisen.</li> <li>3. Kann der Wert nicht ermittelt werden, sind aber die Stückzinsen zum Wirtschaftsgut bekannt, so ist dies durch die Anweisung NichtErmittelbar mit Wert true und mit der Angabe StueckzinsenBetrag anzuweisen.</li> </ol> <p>Alle Betragsangaben erfolgen in Euro, die Anweisung von negativen Beträgen ist nicht zulässig. Die Betragsangabe mit Wert 0 ist zulässig.</p>
Unbekannt	B		m	m1)	nur Wert true zulässig
Betrag	N	12.2	m	m2)	Betragsangabe in Euro (dezimal 12.2)
NichtErmittelbar	B		m	m3)	nur Wert true zulässig
StueckzinsenBetrag	N	12.2	m	m3)	Betragsangabe der Stückzinsen in Euro (dezimal 12.2), es sind auch negative Betragsangaben zulässig.



### 3.2.4.5 Verwandtschaft

Schema	fachlich	Verwendung				
K	K	Verwandtschaftsverhältnis des jeweiligen Empfängers zum jeweils Übertragenden (Empfänger ist ... des Übertragenden)				
Name	F	L	O	S	Beschreibung	
Verwandtschaft	S		K	K	Es kann das Verwandtschaftsverhältnis zwischen jedem Übertragenden und jedem Empfänger angewiesen werden.	
Verwandtschaft	E		m	m	Verwandtschaftsverhältnis lt. <R5>	
bezugUebertragender	N	1	m	m	Bezugsperson Übertragender (Ifd. Nummer des Übertragenden in der Kontrollmitteilung)	
bezugEmpfaenger	N	1	m	m	Bezugsperson Empfaenger (Ifd. Nummer des Empfängers in der Kontrollmitteilung)	
bemerkung	A	256	K	K	Nur bei der Angabe von Verwandtschaft=Sonstiger anzuweisen	

### 3.2.4.6 WeitereEmpfaengerVorhanden

Schema	fachlich	Verwendung				
K	F	Mitteilung über weitere Empfänger der Depotübertragung. Anweisung ist vorzunehmen, wenn mehr als die im Datensatz gelieferten Empfänger vorhanden sind. Sind mehrere Empfänger bekannt, so sind mindestens 2 Empfänger in den Personendaten anzuweisen.				
Name	F	L	O	S	Beschreibung	
WeitereEmpfaengerVorhanden	B		K	K	Angabe ist mit 'true' anzuweisen, wenn mehr als die im Datensatz gelieferten Empfänger vorhanden sind.	

### 3.2.4.7 XML-Beispiel Detailangaben DEP

```

<DEP version="3" xmlns="http://www.konmitv.de/DEP000003/XMLSchema">
  <UebertragungDat>20140901</UebertragungDat>
  <KontoUebertragender>
    <Konto>
      <KontoNr>120012345</KontoNr>
    </Konto>
    <BLZ>39050000</BLZ>
  </KontoUebertragender>
  <KontoEmpfaenger>
    <Konto>
      <DepotNr>4711</DepotNr>
    </Konto>
    <Konto>
      <KontoNr>1210043880</KontoNr>
    </Konto>
    <BLZ>90090090</BLZ>
  </KontoEmpfaenger>
  <Wirtschaftsgut>
    <ISIN>DE1234567890</ISIN>
    <Bezeichnung>Aktien Firma A</Bezeichnung>
    <Anschaffungskosten>
      <Betrag>12345.12</Betrag>
    </Anschaffungskosten>
    <Wert>
      <Betrag>120000.00</Betrag>
    </Wert>
  </Wirtschaftsgut>
</DEP>

```



```
</Wert>
</Wirtschaftsgut>
<Wirtschaftsgut>
  <ISIN>DE5554567890</ISIN>
  <Bezeichnung>Aktien Firma B</Bezeichnung>
  <Anschaffungskosten>
    <TeilweiseUnbekannt>true</TeilweiseUnbekannt>
    <Betrag>54321.00</Betrag>
  </Anschaffungskosten>
  <Wert>
    <Betrag>80000.00</Betrag>
  </Wert>
</Wirtschaftsgut>
<Wirtschaftsgut>
  <ISIN>DE7775556660</ISIN>
  <Bezeichnung>Aktien Firma C</Bezeichnung>
  <Anschaffungskosten>
    <Unbekannt>true</Unbekannt>
  </Anschaffungskosten>
  <Wert>
    <Unbekannt>true</Unbekannt>
  </Wert>
</Wirtschaftsgut>
<Wirtschaftsgut>
  <ISIN>DE9995556660</ISIN>
  <Bezeichnung>Aktien Firma D</Bezeichnung>
  <Anschaffungskosten>
    <Unbekannt>true</Unbekannt>
  </Anschaffungskosten>
  <Wert>
    <NichtErmittelbar>true</NichtErmittelbar>
    <StueckzinsenBetrag>2500.50</StueckzinsenBetrag>
  </Wert>
</Wirtschaftsgut>
<Verwandschaft bezugUebertragender="1" bezugEmpfaenger="1">Ehegatte</Verwandschaft>
<Verwandschaft bezugUebertragender="1" bezugEmpfaenger="2"
bemerkung="Neffe">Sonstiger</Verwandschaft>
<WeitereEmpfaengerVorhanden>true</WeitereEmpfaengerVorhanden>
</DEP>
```





### 3.2.5 Beispiel einer kompletten Kontrollmitteilung

Die Belegung der Transferheader und der Nutzdatenheader ist im Detail der SST\_KMV\_Verfahrensblauf <R2> zu entnehmen. Das Beispiel enthält eine vereinfachte Darstellung ohne Kompression und ohne BASE-64 Codierung.

```
<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-15"?>
<Elster xmlns="http://www.elster.de/2002/XMLSchema" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-
instance" xsi:schemaLocation="http://www.elster.de/2002/XMLSchema
..\Schema\elster0810_kmv_DEP_000003_extern.xsd">
  <TransferHeader version="8">
    <Verfahren>ElsterKMV</Verfahren>
    <DatenArt>UnentgeltlicheDepotuebertragung</DatenArt>
    <Vorgang>send-NoSig</Vorgang>
    <SigUser>text</SigUser>
    <Empfaenger id="L">
      <Ziel>NW</Ziel>
    </Empfaenger>
    <HerstellerID>12345</HerstellerID>
    <DatenLieferant>Neue Bank Meier+Partner</DatenLieferant>
    <Datei>
      <Verschuesselung>PKCS#7v1.5</Verschuesselung>
      <Kompression>GZIP</Kompression>
      <DatenGroesse>123</DatenGroesse>
      <TransportSchluessel>String</TransportSchluessel>
      <Erstellung>
        <Eric>text</Eric>
      </Erstellung>
    </Datei>
    <VersionClient>123</VersionClient>
  </TransferHeader>
  <DatenTeil>
    <Nutzdatenblock>
      <NutzdatenHeader version="10">
        <NutzdatenTicket>1</NutzdatenTicket>
        <Empfaenger id="L">NW</Empfaenger>
        <Hersteller>
          <ProduktName/>
          <ProduktVersion/>
        </Hersteller>
        <DatenLieferant>String</DatenLieferant>
      </NutzdatenHeader>
      <Nutzdaten>
        <Kontrollmitteilung version="4" xmlns="http://www.konmitv.de/km000004/XMLSchema">
          <Anweisung art="Neu">
            <KmlId>2014-DEP-5105050011234-BANKID-4711</KmlId>
          </Anweisung>
          <Verfasser xmlns="http://www.konmitv.de/base000004/XMLSchema">
            <Name>Neue [Internet] Bank@Meier+Partner</Name>
            <VerfasserAdresse>
              <StrAdresse>
                <Str>Hauptstr.</Str>
                <Hausnummer>47</Hausnummer>
                <HNrZusatz>a</HNrZusatz>
                <Ort>Düsseldorf</Ort>
              </StrAdresse>
            </VerfasserAdresse>
          </Verfasser>
        </Kontrollmitteilung>
      </Nutzdaten>
    </Nutzdatenblock>
  </DatenTeil>
</Elster>
```



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV KM4 DEP Version 3

```
<PLZ>40476</PLZ>
<PostfachAdresse>
  <Postfach>123</Postfach>
  <PostfachPLZ>40477</PostfachPLZ>
</PostfachAdresse>
</StrAdresse>
</VerfasserAdresse>
<Komm>
  <Tel intVorw="49" natVorw="211" rufNr="123456"/>
</Komm>
<Bearbeiter>
  <Name>Hans Mustermann</Name>
  <Kennzeichnung>Abt.4711</Kennzeichnung>
  <Komm>
    <Tel intVorw="49" durchwahlNr="1234" natVorw="211" rufNr="123456"/>
    <Fax intVorw="49" durchwahlNr="7777" natVorw="211" rufNr="123456"/>
    <EMail>Hans.Mustermann@BankhausMueller.de</EMail>
  </Komm>
</Bearbeiter>
<Referenz>
  <Aktenzeichen>ABC/DEF 4711</Aktenzeichen>
</Referenz>
<Ordnungsbegriff art="StNr">5105050011234</Ordnungsbegriff>
</Verfasser>
<BetroffenerFall xmlns="http://www.konmitv.de/base000004/XMLSchema">
  <Meldejahr>2014</Meldejahr>
  <Steuerfall>
    <!-- Anweisung der betroffenen Person=1.Übertragender -->
    <BetroffenePerson>
      <NatPers idNr="91234567891" geschlecht="m">
        <Name>Müller</Name>
        <Vorname>Hans</Vorname>
        <Titel>Dr.</Titel>
        <Geburtsdaten gebDat="19670601"/>
      </NatPers>
      <Adresse>
        <StrAdresse>
          <Str>Glockengasse</Str>
          <Hausnummer>4711</Hausnummer>
          <Ort>Köln</Ort>
          <PLZ>50667</PLZ>
        </StrAdresse>
      </Adresse>
      <!-- Anweisung 1.Empfänger -->
      <WeiterePerson rolle="EM">
        <NatPers idNr="34567890122">
          <Name>Müller</Name>
          <Vorname>Sabine</Vorname>
          <Geburtsdaten gebDat="19690130">
            <Geburtsname>
              <Name>Lüdenscheid</Name>
            </Geburtsname>
          </Geburtsdaten>
        </NatPers>
        <Adresse>
          <StrAdresse>
            <Str>Glockengasse</Str>
```



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV KM4 DEP Version 3

Seite: 35 von 36

```
<Hausnummer>4711</Hausnummer>
<Ort>Köln</Ort>
<PLZ>50667</PLZ>
</StrAdresse>
</Adresse>
<WeiterePersonInfo typ="Bezugsnummer">1</WeiterePersonInfo>
</WeiterePerson>
<!-- Anweisung 2 Empfänger -->
<WeiterePerson rolle="EM">
  <NatPers idNr="78965432101">
    <Name>Müller</Name>
    <Vorname>Juline</Vorname>
    <Geburtsdaten gebDat="20001017"/>
  </NatPers>
  <Adresse>
    <StrAdresse>
      <Str>Glockengasse</Str>
      <Hausnummer>4711</Hausnummer>
      <Ort>Köln</Ort>
      <PLZ>50667</PLZ>
    </StrAdresse>
  </Adresse>
  <WeiterePersonInfo typ="Bezugsnummer">2</WeiterePersonInfo>
</WeiterePerson>
</BetroffenePerson>
</Steuerfall>
<EmpfaengerFA>5105</EmpfaengerFA>
</BetroffenerFall>
<DEP version="3" xmlns="http://www.konmitv.de/DEP000003/XMLSchema">
  <UebertragungDat>20140901</UebertragungDat>
  <KontoUebertragender>
    <Konto>
      <KontoNr>120012345</KontoNr>
    </Konto>
    <BLZ>39050000</BLZ>
  </KontoUebertragender>
  <KontoEmpfaenger>
    <Konto>
      <DepotNr>4711</DepotNr>
    </Konto>
    <Konto>
      <KontoNr>1210043880</KontoNr>
    </Konto>
    <BLZ>90090090</BLZ>
  </KontoEmpfaenger>
  <Wirtschaftsgut>
    <ISIN>DE1234567890</ISIN>
    <Bezeichnung>Aktien Firma A</Bezeichnung>
    <Anschaffungskosten>
      <Betrag>12345.12</Betrag>
    </Anschaffungskosten>
    <Wert>
      <Betrag>120000.00</Betrag>
    </Wert>
  </Wirtschaftsgut>
  <Wirtschaftsgut>
    <ISIN>DE5554567890</ISIN>
```



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV KM4 DEP Version 3

```
<Bezeichnung>Aktien Firma B</Bezeichnung>
<Anschaffungskosten>
  <TeilweiseUnbekannt>true</TeilweiseUnbekannt>
  <Betrag>54321.00</Betrag>
</Anschaffungskosten>
<Wert>
  <Betrag>80000.00</Betrag>
</Wert>
<Wirtschaftsgut>
<Wirtschaftsgut>
  <ISIN>DE7775556660</ISIN>
  <Bezeichnung>Aktien Firma C</Bezeichnung>
  <Anschaffungskosten>
    <Unbekannt>true</Unbekannt>
  </Anschaffungskosten>
  <Wert>
    <Unbekannt>true</Unbekannt>
  </Wert>
<Wirtschaftsgut>
<Wirtschaftsgut>
  <ISIN>DE9995556660</ISIN>
  <Bezeichnung>Aktien Firma D</Bezeichnung>
  <Anschaffungskosten>
    <Unbekannt>true</Unbekannt>
  </Anschaffungskosten>
  <Wert>
    <NichtErmittelbar>true</NichtErmittelbar>
    <StueckzinsenBetrag>2500.50</StueckzinsenBetrag>
  </Wert>
<Wirtschaftsgut>
<Verwandschaft bezugUebertragender="1"
bezugEmpfaenger="1">Ehegatte</Verwandschaft>
  <Verwandschaft bezugUebertragender="1" bezugEmpfaenger="2"
bemerkung="Neffe">Sonstiger</Verwandschaft>
  <WeitereEmpfaengerVorhanden>true</WeitereEmpfaengerVorhanden>
</DEP>
</Kontrollmitteilung>
</Nutzdaten>
</Nutzdatenblock>
</DatenTeil>
</Elster>
```